

Regierungsratswahlen 2018

«Gemeinsam vorwärts» für einen KMU-freundlichen Kanton Bern

Das Berner Stimmvolk hat sich heute erfreulich deutlich für das bürgerliche Viererticket mit Beatrice Simon, Christoph Neuhaus, Pierre Alain Schnegg und Philippe Müller entschieden. Für den Gewerbeverband Berner KMU ist die Bestätigung der bürgerlichen Mehrheit ein erfreuliches Zeichen, gleichzeitig aber verbunden mit der Erwartung, dass der Wirtschaftsstandort Kanton Bern in den nächsten vier Jahren weiter gestärkt wird.

Berner KMU ist über den Ausgang der heutigen Regierungsratswahlen sehr erfreut. Mit der Bestätigung der bürgerlichen Mehrheit kann das Engagement und die Zusammenarbeit für eine erträgliche Steuerbelastung und einen leistungsfähigeren Kanton Bern in der neuen Legislatur weitergehen.

Für Berner KMU ist und bleibt es in den nächsten vier Jahren die oberste Priorität den Kanton Bern KMU-freundlicher zu gestalten. Hierzu muss der Regulierungs- und Bürokratiewahn gestoppt und die Steuerbelastung für die Unternehmen und die natürlichen Personen nachhaltig gesenkt werden. Nur so hat es genügend Fachkräfte, die auch im Kanton Bern bleiben und Unternehmen, die Arbeitsplätze erhalten und neue schaffen können. Berner KMU hat von Beginn an und immer wieder betont, dass die Steuerstrategie wesentlich konsequenter und mutiger auf die Standortattraktivität und die wirtschaftliche Entwicklung im Kanton Bern ausgerichtet werden muss.

Für zusätzliche Auskünfte:

Christoph Erb, Direktor Berner KMU, 079 215 34 66

Nina Zosso, Leiterin Kommunikation, 079 218 86 28

25. März 2018